Presseinformation

**»Völkerschau« von Gregor Müller**

Meßkirch, Februar 2020

Zwischen sozialem Wandel und technischem Fortschritt  
Gregor Müller veröffentlicht seinen ersten zeitgeschichtlichen Kriminalroman mit Schauplatz Leipzig

Mit der Eröffnung des Leipziger Zoos im Jahr 1876 fanden auf dem Gelände bereits die ersten Völkerschauen statt. Über eine Dauer von 50 Jahren waren die Völkerwiese und die später erbaute Völkerbühne fester Bestandteil des Zoos und zogen zahlreiche Schaulustige an. Gleichzeitig wuchs die einstige Handelsmetropole zu einer kapitalistischen Großstadt heran und vollzog damit einen rasanten Wandel. Diesen geschichtlichen Hintergrund greift der Wahl-Leipziger Gregor Müller in seinem neuen zeitgeschichtlichen Kriminalroman auf. Darin stellen ein toter Fabrikant, ein verschwundener Afrikaner und viele Verdächtige den frisch gebackenen Commissar Joseph Kreiser vor große Herausforderungen. Erst der Hinweis seiner scharfsinnigen Vermieterin bringt ihn auf die entscheidende Spur. Dabei entführt der Autor die LeserInnen auf die sozialen Schattenseiten der sächsischen Großstadt während der Hochindustrialisierung. Gekonnt lässt er eine Zeit aufleben, die von Hierarchien und minderwertigem Leben geprägt war.

**Zum Buch**

Leipzig 1898: Eigentlich hat Kriminalcommissar Joseph Kreiser mit dem verschwundenen Afrikaner aus dem Zoo schon alle Hände voll zu tun. Dieser sollte dort in der Völkerschau zu bestaunen sein. Doch dann wird kurz darauf die Leiche des Industriellen Carl August Georgi im Lindenauer Vergnügungslokal Charlottenhof gefunden. Besteht ein Zusammenhang zwischen den beiden Fällen? In einer von Umbruch geprägten Zeit sucht Kreiser nach Antworten und stößt dabei auf menschliche Abgründe.

**Der Autor**

Gregor Müller wurde 1987 in Lichtenstein geboren und lebt seit über 10 Jahren in Leipzig. Nach einem Studium der Klassischen Archäologie arbeitete er mehrere Jahre als Rechercheur und Redaktionsassistent für Fernsehdokumentationen im öffentlich-rechtlichen Fernsehen. »Völkerschau« ist seine erste Publikation und der Auftakt zu einer Reihe historischer Kriminalromane, die in Leipzig an der Wende zum 20. Jahrhundert angesiedelt sind.

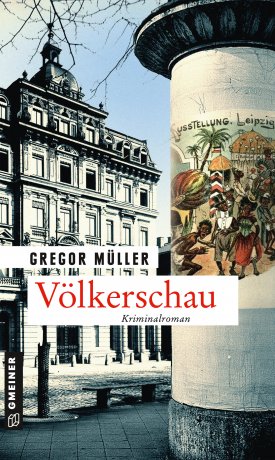
**Völkerschau**

**Gregor Müller**

**250 Seiten**

**EUR 12,00 [D] / EUR 12,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2649-0**

**Erscheinungstermin: 12. Februar 2020**[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839226490.jpg)**Kontaktadresse:**

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/mueller-gregor-1237.jpg)

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Gregor Müller »Völkerschau«, ISBN 978-3-8392-2649-0

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

© Jamal Cazaré

Telefon / Telefax

E-Mail